

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



87. Jahrgang, Nr. 605, Juni 2025

Mitteilungsblatt der Merkuria Basel

erscheint 4 Mal jährlich
(März, Juni, September und Dezember)

Herausgeber: Merkuria
4000 Basel

Basellandschaftliche Kantonalbank
CH23 0076 9038 7400 1200 1
Homepage: www.merkuria.ch

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@kathluzern.ch
	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
	Marie-Claude Engelberger Schäublinstrasse 35, 4059 Basel	061 361 03 46 mc.engelberger@bluewin.ch
Kommunikation Merkuria Singers	Elsie Heeb-Michel Schönenbuchstrasse 29a, 4123 Allschwil	061 481 10 00 elheeb@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius.p.keller@gmail.com
Redaktor Merkurianer, Anlässe, Archivar	Beat Nyffenegger Grenzacherweg 261, 4125 Riehen	077 440 22 56 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Kassier	Thomas Tschopp Weilerweg 10, 4057 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger Gerstenweg 6, 4125 Riehen	077 400 16 20 carmennyffenegger@gmail.com
Druck	BARTH Offsetdruck AG & digital printing Malzgasse 7a, 4052 Basel	061 272 60 70

Inhalt

Seite 4	Einladung zum Sommernachtsfest
Seite 7	Reminder Gemeinschaftsmesse
Seite 8	Protokoll der Generalversammlung
Seite 13	Jahresbericht des Vorstandes
Seite 16	Bericht vom Besinnungstag
Seite 19	Lukas Dübli, eine Würdigung an den Lampenkünstler
Seite 21	Aus dem Vorstand
Seite 23	Vereinsnachrichten
Seite 24	Hinweise und Voranzeigen

Einladung zum Sommernachtsfest

am **Samstag, 9. August 2025**
ab **18:15 Uhr** im Landgasthof Riehen



Geschätzte Merkurianer, Merkurianerinnen, Partner, Partnerinnen und Freunde der Merkurianer

Wir freuen uns auf den Anlass, der uns dieses Jahr nach Riehen führt, zum neu renovierten Landgasthof, direkt bei der Tramhaltestelle Riehen Dorf.

Kosten:

Das 3-Gang-Menü für CHF 60.- beinhaltet:

- einen Welcomedrink
- Vorspeise
- Hauptgang und Dessert
- inkl. Mineralwasser.

→ Wer ein vegetarisches Menü bevorzugt, soll das bitte bei der Anmeldung vermerken.

Die übrigen Getränke gehen auf eigene Kosten und werden wie immer am Schluss mit dem Menü eingekassiert.

Die Angehörigen und Gäste sind wie üblich herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Sommerabend und zahlreiche Teilnahme.

Anmeldung: bitte bis spätestens **Samstag, 2. August 2025** an:

Marie-Claude Engelberger
Tel: 061 361 03 46 / Mobile: 079 359 08 49
Mail: mc.engelberger@bluewin.ch

Pius Keller
Tel: 061 601 17 09
Mail: pius.p.keller@gmail.com

Mit lieben Grüßen

Für den Vorstand:
Marie-Claude Engelberger

lang*goldschmied

Bernhard Lang
Byfangweg 26
CH-4051 Basel
T +41 61 272 11 95
www.bernhard-lang.ch



Schmuck ist sichtbar gemachte Liebe

Reminder Gemeinschaftsmesse



**Mittwoch, 25. Juni 2025, 18.00 Uhr
im Katholischen Studentenheim, Herbergsgasse 7, in Basel**

Der Vorstand und die Merkuria Singers laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ.

Der Brauch, dass wir gemeinsam diesen Gottesdienst feiern und danach in die Sommerpause gehen, bleibt auch nach dem Umbau des Borri bestehen.

Die Merkuria Singers begleiten den Gottesdienst und anschliessend wird ein kleiner Umtrunk offeriert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Vorstand

Ausstellung Beratung Service



STOREN FUST AG

Seewenweg 3 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 www.storenfust.ch

Protokoll der 140. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2025

Ort:	Café Spitz / Merian Saal, Basel
Zeit:	Beginn: 18:35 Ende: 19:24
Anwesend:	32 stimmberechtigte Merkurianer (absolutes Mehr = 17 Stimmen)
Entschuldigt:	15 Mitglieder haben sich ordnungsgemäss entschuldigt.
Stimmzähler:	Auf eine Ernennung von Stimmzählern wurde verzichtet.

Beschlüsse

Nr.	Beschluss	Referenz
1	Bestätigung/Wahl des Vorstandes	T6.1
2	Bestätigung/Wahl der Revisoren	T6.2
3	Vakanz des Fähnrichs	T6.3
4	Genehmigung der neuen Jahresbeiträge und des Budgets	T7/8

Nach der Begrüssung durch das Vorstandsmitglied Pius Keller stimmen uns die Merkuria Singers unter Leitung der Chorleiterin Julia Müller zum Auftakt mit 3 Liedern auf die 140. GV ein.

Traktanden

Auf bestätigten Antrag des Vorstandes werden die Traktanden 7 (Budget) und 8 (Mitgliederbeiträge) aufgrund der Kausalität (Höhe Beitrag und Auswirkung Budget) zusammen behandelt.

1. Protokoll der 139. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 12. April 2024

Es sind keine Beanstandungen gemeldet worden. Das Protokoll der 139. GV wurde einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2024

Der vollständige Jahresbericht wird im Merkurianer Nr. 605 publiziert.

Mitgliederbestand am 11.4.2025: 99 Mitglieder
 12 Ehrenmitglieder
 80 Aktive (davon ein auswärtiges Mitglied)
 7 Passive (davon zwei Witwen)

Seit der letzten GV 2024 sind 2 Ehrenmitglieder und ein Aktivmitglied verstorben, ein Aktivmitglied ist ausgetreten.

3. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung ist im Merkurianer Nr. 604 veröffentlicht.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'289.58 ab, budgetiert war ein Verlust von Fr. 7'770.20.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 8'296.30, zusätzlich sind weiterhin noch gebundene Reserven in der Höhe von Fr. 19'043.42 vorhanden.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Stefan Inderbinen verliest den Revisorenbericht. Dem Kassier wird ein gutes Zeugnis ausgelegt. Der GV wird empfohlen, die Rechnung zu genehmigen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Auch erteilt die Versammlung einstimmig dem Vorstand die Décharge mit grossem Applaus.

7. Wahlen

7.1. Die Vorstandsmitglieder

Alle Vorstandsmitglieder verbleiben im Vorstand und werden in Globo bestätigt.

Es sind dies Pater Dr. Hansruedi Kleiber (Präses), Thomas Tschopp, Pius Keller, Werner Borer, Beat Nyffenegger, Elsi Heeb und Marie-Claude Engelberger.

Gemäss den Statuten wird sich der Vorstand in der ersten Sitzung selber konstituieren.

7.2. Rechnungsrevisoren

Stefan Inderbinen und Patrick Huber bleiben im Amt. Ein Suppleant bleibt auch diese Jahr vakant. Die Revisoren werden einstimmig bestätigt.

7.3. Fähnrich (Fahnen-Delegation)

Die bestehende Fahnen-Delegation hat ihre Tätigkeit als Fähnrich abgegeben und tritt nicht mehr in dieser Funktion an. Leider hat sich niemand aus den Mitgliedern als Fähndrich zur Verfügung ge-

stellt, somit bleibt dieses Amt vakant und die Verfügbarkeit der Fahne wird in Zukunft nur noch reduziert durch den Vorstand bereitgestellt werden können.

Die alte Fahndelegation wurde gebührend für ihre langjährige Arbeit verdankt.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt eine Erhöhung der Beiträge neu auf:

Aktive: 155.-

(70.- für Mitglieder mit 60 und mehr Mitgliedschaftsjahren)

Familien (2 Personen Aktivmitglieder): 230.-

Auswärtige Mitglieder: 70.-

Passive/Witwen/Witwer: 70.-

Es gab keine Stimmen aus der Versammlung zu den Beiträgen. Die neuen Beiträge wurden mit 28 Ja bei 4 Enthaltungen angenommen.

8. Jahresbudget 2024

Das Budget sieht für die Rechnung 2025 (im Merkurianer Nr. 604 publiziert mit einem Verlust von Fr. 5'150.00 mit den alten Beiträgen) wurde aufgrund der Annahmen der neuen Beiträge mit einem Verlust von 3'800.00 Fr. mit 30 Ja bei 2 Enthaltungen angenommen.

9. Anträge

9.1. Anträge des Vorstands

Es bestehen keine Anträge aus dem Vorstand.

9.1. Anträge von Mitgliedern

Es wurden keine Anträge aus den Reihen der Mitglieder eingereicht.

10. Diverses

Es wurde auf die kommenden Anlässe aufmerksam gemacht.

Als Schlusswort hat Lukas Stutz im Namen aller Anwesenden Mitglieder dem Vorstand für die geleitete und kommende Arbeit gedankt.

Riehen, 14. April 2024

Der Aktuar



Pius Keller

Der Kassier



Thomas Tschopp

Jahresbericht des Vorstandes zu Handen der 140. ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 2025

Liebe Merkurianerinnen, liebe Merkurianer,
liebe Gäste der Merkuria Singer

Vor einem Jahr hier in diesem Saal haben wir unseren letzten Präsidenten und Vizepräsidenten aus ihren Ämtern verabschiedet und da sich niemand aus den Reihen der Mitglieder zum Amt des Präsidenten beworben hat, mussten wir, um dem rechtlichen Umstand den Verein statutarisch weiter zu führen, unsere Statuten entsprechend anpassen.

Seither hat sich der gewählte Vorstand neu konstituiert und den Verein zusammen als Vorstand weitergeführt. Gegen Aussen hat man vermutlich diese Änderung kaum wahrgenommen, ausser dass man z. Bsp. am Stiftungsfest keine Ansprache des Präsidenten hört, aber für uns im Vorstand hat sich seither vieles geändert. Zu jeder Vorstandssitzung hat ein Vorstandsmitglied den Vorsitz, ladet zur Sitzung ein und führt die Sitzung. Auch Entscheide oder Belange, die vorher ein Präsident allein beschliessen konnte, müssen nun im gesamten Vorstand behandelt werden. Aber es hat sich bisher gezeigt, dass soweit alles zum Wohle der Merkuria weiter funktioniert. Dazu möchte ich im Vorab meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen vielmals Danken. Als Vorstand haben wir uns im letzten Jahr 6 mal getroffen, um die Belange der Merkuria in Wege zu führen. Ich gehe hier nicht weiter in die Details, der Vorstand harmonisiert sehr gut zusammen und die Sitzungen sind jeweils speditiv und in einer angenehmen Zusammenarbeit.

Der chronologische Rückblick auf das Vereinsleben seit der letztjährigen GV startet mit den Dienstag Stämmen im April und Mai. Im Laufe des

Jahres sind diese Stämme doch jeweils mit 10 oder mehr Merkurianer besucht, die den Weg in die Safran Zunft finden.

Im Juni trafen sich danach gut 25 Teilnehmer an der Gemeinschaftsmesse im Borri.

Auch das Sommernachtsfest fand im August ein weiteres Mal im Klostergarten Dornach statt. Ein gemütliches Essen mit gemeinsamem Singen liessen sich 36 Anwesende schmecken.

Im September konnte die Freundschaft mit der Lätitia Freiburg bei einer gemeinsamen Busfahrt nach Colmar vertieft werden. Eine Delegation von mehr als einem Dutzend genoss die Fahrt und die Gespräche mit den Freunden.

Im Oktober besuchten wiederum mehr als 20 Merkurianer unser traditionelles Requiem zum letzten Mal im Borri, bevor dieses umgebaut wird.

Einen Aufnahmestamm konnte auch im 2024 mangels Aufzunehmende nicht stattfinden.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres, das Stiftungsfest, durften 53 Teilnehmer im November hier im Merian Saal geniessen. Nach der Messe in der Marien Kirche konnten wir den Worten der lokalen Politik der Mitte von BS und BL folgen, wie sie sich von der CVP zur Mitte gemausert haben und was die Zukunft bringen kann.

Auch schon eine lange Tradition hat das Metzessen rund um den Nikolaustag im Dezember. Auch in diesem Vereinsjahr mussten sich einige Merkurianerinnen und Merkurianer vom Samiklaus die Leviten lesen lassen. Ob es nachhaltig genützt, hat verschweigen die Betroffenen.

Die Dreikönigsfeier im Januar verkaufte wiederum zahlreiche Lose, was einen guten Zustupf an den Verein «Treffpunkt Gundeli» ergab. Danke an alle Teilnehmer für die Grosszügigkeit.

Im weiteren danke ich nochmals allen meinen Vorstandsmitgliedern für ihre tolle Zusammenarbeit, und allen, die in irgendeiner Form der Merkuria im Vereinsjahr beigetragen sind.

Zum Abschluss darf ich euch den Bestand der Mitglieder vermelden: Wir sind noch 99 Mitglieder, davon 12 Ehren-, 80 Aktiv- und 7 Passivmitglieder. Im letzten Jahr ist 1 Aktivmitglied ausgetreten und wir mussten uns von unseren Ehrenmitgliedern Kurt Bur und Patrick Zigerlig, sowie von unserem Vorstands- und Aktivmitglied Dieter Jenni verabschieden. Ebenso ist der langjährige Alt Präsident der Lätitia Freiburg Gottfried Beck letztes Jahr verstorben.

Für den Vorstand
Pius Keller

Bericht vom Besinnungstag

Der diesjährige Besinnungstag der Merkuria, wie stets von Präses Dr. Hansruedi Kleiber trefflich moderiert, stimmte die Zuhörenden in zwei sich ergänzenden Vorträgen nachdenklich und bot vielfältige Anregungen. Er regte so zu Nachdenken und Vertiefung an, welche die Teilnehmenden noch lange beschäftigen wird. Das zeigte sich eindrücklich in der abschliessenden Diskussionsrunde und in fortführenden Gesprächen nach dem Anlass.



Das ist in erster Linie ein Verdienst des Referenten: P. Johannes Herzgsell SJ, emeritierter Professor der Hochschule für Philosophie in München, erwies sich als ein Meister der Differenzierung. In subtiler Weise schlug er einen breiten Bogen von der beinahe apokalyptischen Gefährdung unserer Schöpfung zu einer trotz allem hoffnungsvollen Perspektive aus christlicher Sicht. Schön, dass sich P. Herzgsell seit kurzem der Jesuitengemeinschaft an der Herbergsgasse in Basel angeschlossen hat und in unserem Raum im Dialog mit verschiedenen Gruppen bereichernde Anregungen bietet.

Der erste Vortrag «Schönheit und Gefährdung der Schöpfung» ging davon aus, dass Gott die Welt als etwas Gutes geschaffen hat. Über lange Jahrzehnte hat die Menschheit zwar kein Paradies geschaffen, sondern mannigfach gefehlt. Aber letztlich blieben die Gefährdungen überschaubar, konnten Korrekturen erfolgen. So blieb ein unbefangenes Lob für den Schöpfer als Grundhaltung möglich.

Nun aber droht eine Transformation durch Klimawandel, Artensterben und Umweltverschmutzung. Die Frage stellt sich, ob die globale Umweltkrise in eine nicht mehr umkehrbare Umweltkatastrophe münden könnte. Erforderlich ist nun ein tiefgreifender Wertewandel, wie er in der Enzyklika «Laudato si» angemahnt wird. Not tut eine vorrangige Ausrichtung an Werten statt an Interessen. Diese muss die Menschheit selbst leisten - Gott wird nicht als «deus ex machina» eingreifen.

Im zweiten Vortrag «Hoffen wider die Hoffnungslosigkeit» benannte der Referent für eine Zuversicht aus christlicher Sicht drei Elemente: Gott greift erstens zwar nicht direkt rettend ein, aber sein Geist wirkt in unseren Herzen, gibt uns Kreativität für die Erarbeitung von Lösungen. Zweitens ist alles, was aus Liebe geschieht, nicht umsonst getan, auch wenn



der gewünschte Erfolg sich nicht einstellt. Und drittens wird Gott die Welt am Ende vollenden. Eine christliche Mitte zwischen Materialismus und platonischem Rückzug auf eine bloße Geistbezogenheit ermöglicht ein Hoffen trotz aller Gefährdungen. Es wird eine neue Welt entstehen, zwar nicht völlig neue, aber befreit und vollendet.

Alles, was man als Mensch dazu zu sagen vermag, beruht dabei auf dem Glauben. Die Hoffnung bezieht sich auf künftige Dinge, aber die Gewissheit in der Hoffnung kann nicht grösser sein als die Gewissheit im Glauben.

Die Diskussion nahm viele Aspekte des Gehörten auf, zeugte aber ebenso von verbleibenden Ungewissheiten und Fragezeichen - gute Voraussetzungen, um die Besinnung über den Besinnungstag hinaus nachwirken und vertiefen zu lassen.

Gerhard Schmid



Andenken an den Lampenkünstler Lukas Düblin (1933-2025)

Mit der Jubiläumslampe über dem vor 120 Jahren vom Mitgründer Jean Frefel gestifteten runden Stammtisch im Restaurant der Safran-Zunft besitzt die Merkuria ein kleines kostbares Werk des in diesem Frühjahr, kurz nach seinem 92. Geburtstag verstorbenen Kunstmaler und Glaskünstler Lukas Düblin.



Der begnadete Künstler, der in Ettingen und in der Ajoie, zuletzt in Bonfol sein Atelier hatte und unermüdlich vor allem Wandmalereien und wunderschöne Glaskunstwerke schuf, wurde 1987 mit dem Kunstpreis des Kantons Basel-Landschaft für sein Glaskünstlerisches Gesamtwerk ausgezeichnet. Er hat unsere vom Vorstand 1985 «Um das 100. Jubiläumsjahr auch nach aussen sichtbar zu machen, soll der Stammtisch im Stammlokal mit einer gediegenen Lampe geschmückt werden» beschlossene Laterne geschaffen. Deren Einweihung erfolgte am 19. Mai 1987 in Anwesenheit des Künstlers und über 60 gutgelaunten Merkurianern.

Die würfelförmige drehbare Laterne besteht aus 6 mit verschiedenen Vereins- und Lokalbezug nehmenden Sujets gestalteten farbigen Glasfenstern und hängt seit 2019 an einem vom ehemaligen Merkuria-Veteranen Peter Riedel gestifteten schmiedeisernen Ausleger.

An Lukas Düblins grossartiges, ausdrucksstarke und eindrucksvolles Schaffen erinnern in der näheren Umgebung u.a. seine Okuli-Fenster in St. Peter und Paul in Oberwil, die Glasfenster in der Kapelle des Hildegard-Hospiz und im Kollegiengebäude der Universität Basel sowie ganz besonders der Glasfenster-Zyklus in der Maria Empfängnis-Kirche in Zwingen.

Rico Jenny

Aus dem Vorstand

Der Redaktor wünscht allen Merkurianer und Merkurianerinnen, sowie deren Angehörigen und Freunden eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit.



**Probleme, für die es eine Lösung gibt, sind Aufgaben.
Probleme, die keine Lösung haben, sind Tatsachen.
Es gibt also keine Probleme, nur Aufgaben oder Tatsachen.**
(unbekannter Autor)



Stirnemann

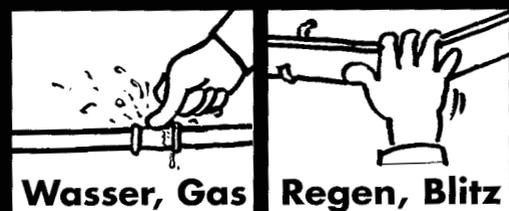
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 Basel

Tel. 061 302 02 46 • www.stirnemann-maler.ch

In Farbe sind wir tonangebend

Alles im Griff



Wasser, Gas

Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



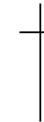
Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

Vereinsnachrichten

Todesfälle

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen)



Es waren seit der letzten Publikation keine Todesfälle zu verzeichnen.

Allen Merkurianerinnen und Merkurianern, die den Verlust eines Familienmitglieds zu beklagen hatten, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

Herzliche Gratulation

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen, sofern uns das Geburtsdatum verfügbar gemacht wurde)

Ruedi Wenger, Rudolf Wackernagel-Strasse 38, 4125 Riehen zum 80. Geburtstag am 5. Juli

Marianne Schmid-John, Reservoirstrasse 178, 4059 Basel zum 80. Geburtstag am 12. Juli

Markus Baumgartner, Karl Jaspers-Allee 35, 4052 Basel zum 90. Geburtstag am 8. August

Mutationen

keine

**Verbringe nicht die Zeit mit der Suche nach einem Hindernis.
Vielleicht ist keines da.**

(Franz Kafka, 1883 - 1924, deutschsprachiger Schriftsteller)

Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2025 «Save the Date»

17. Juni	Stammtisch	Safran-Zunft
25. Juni	Gemeinschaftsmesse	Kath. Studentenhaus
9. August	Sommernachtsfest	Landgasthof Riehen
19. August	Stammtisch	Safran-Zunft
16. September	Stammtisch	Safran-Zunft
26. September	Aufnahmestamm	
21. Oktober	Stammtisch	Safran-Zunft
29. Oktober	Requiem	Kath. Studentenhaus
9. November	Stiftungsfest	Merian-Saal (Du Pont)
12. Dezember	Metzeessen	Safran-Zunft
16. Dezember	Stammtisch	Safran-Zunft

Merkuria Stammtisch

Bei einem geselligen Umtrunk bietet sich jeweils ab 18.00 bis gegen 20.00 Uhr in der Safran-Zunft eine ausgezeichnete Gelegenheit zum zwanglosen Gespräch, zum Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen sowie zum Sammeln von Anregungen für kommende Vereinsanlässe und Aktivitäten. Besonders dienlich ist der Stammtisch zur Pflege des Kontakts und der Kommunikation zwischen den Sektionen und aktiven lockeren Gruppierungen des Stamm-Vereins. (Stammtisch ist jeweils am dritten Dienstag im Monat, mit Ausnahme der Basler Fasnacht, Juli und November).

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen! Vergessen Sie auch nicht, allfällige neue E-Mailadressen dem Aktuar mitzuteilen, damit Ihnen in Zukunft Einladungen elektronisch zugestellt werden können.

Redaktionsschluss Merkurianer

Nr. 606 (erscheint Anfang September)	18. August 2025
Nr. 607 (erscheint Anfang Dezember)	18. November 2025
Nr. 608 (erscheint Anfang März)	13. Februar 2026
Nr. 609 (erscheint Anfang Juni)	18. Mai 2026

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, Text und Bilder **getrennt** voneinander in elektronischer Form via E-Mail (pius.p.keller@gmail.com) einzureichen.

Datenformate:

Texte: **doc, docx, rtf, odt, txt** (nicht als eingebettete Bilder)

Bilder: **jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps**

Es können **KEINE** Beiträge im **HTML-, PDF-** oder **winmail.dat**-Format weiter verarbeitet werden!

Statuten

Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen und gedruckte Exemplare zudem beim Aktuar Pius Keller angefordert werden.

Inseratenpreise Merkurianer	Einzeln	1 Jahr
Umschlag (farbig) 1/1p	250 CHF	1250 CHF *)
Umschlag (farbig) 1/2p	150 CHF	750 CHF *)
Textteil (s/w) 1/1p	185 CHF	925 CHF
Textteil (s/w) 1/2p	110 CHF	550 CHF
Textteil (s/w) 1/3p	75 CHF	375 CHF
Textteil (s/w) 1/4p	65 CHF	325 CHF

*) Verfügbarkeit begrenzt; Rücksprache mit Redaktion!

Bannerwerbung auf Homepage

Pauschal: 300 CHF pro Jahr; in Kombination mit Inserat im gedruckten Merkurianer: 150 CHF

Die aktuellsten Informationen sind wie immer auf unserer Homepage www.merkuria.ch zu finden



Die Basler
Druckerei mit dem
besonderen Service



061 272 60 70
www.barth-druck.ch